

Partnerschaft lebendig halten



So wie jedes Jahr trafen sich auch die diesjährigen dritten Klassen aus Bollschweil und Berstett am Donnerstag, 28.06.2012, zu einem gemeinsamen Ausflug in Muttersholtz im Elsass im Maison de la Nature. In bilingualen Gruppen lernten die Kinder einiges zum Thema „Wasser“ und „Umweltschutz“.

Unter diesem Motto stand auch der mit 500 Euro dotierte „Prix du Château“, den Adrian Freiherr von Holzling-Berstett an diesem Tag den beiden Klassen verleihen wollte. Zu diesen Themen wurden im Vorfeld im Unterricht unter der Leitung von Ralph Hammann (Rektor und Klassenlehrer aus Berstett), Angela Schoeller und Stefanie Manz (Klassenlehrerinnen der 3. Klassen von Bollschweil) gearbeitet. Die deutschen und französischen Kinder gestalteten Plakate, schöpften Papier und stellten Schrottplastiken und Pappmaché-Schalen her. All diese Arbeiten präsentierten die Kinder der Jury des Prix du Château.

Glücklich waren alle, als der Preis von Adrian Freiherr von Holzling-Berstett verliehen wurde. Auch Herr Bechtold überreichte den Schülern als Anerkennung einen „kleinen“ Preis. Neben dem gemeinsamen Ausflug und den gegenseitigen Besuchen in Bollschweil und Berstett lebt die Partnerschaft durch einen regen Briefwechsel zwischen den Bollschweiler und Berstetter Kinder. Jedes Mal, wenn Post aus der Partnergemeinde ankommt, herrscht große Aufregung und Freude. So leistet die Schule ihren Beitrag um die Partnerschaft lebendig zu halten.

Stefanie Manz, Marie-Luise-Kaschnitz-Schule Bollschweil